

Anlage I zu § 3 Abs. 1 der Stellplatzsatzung - Richtzahlen für den Stellplatzbedarf

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze (Stpl.)	hiervon für Besucher in %
1.	Wohngebäude		
1.1	Wohngebäude mit bis zu 2 WE, auch Doppelhäuser (geteilt und ungeteilt), und Hausgruppen (Reihenhäuser, geteilt und ungeteilt) mit bis zu 5 WE Tiny-Häuser oder Wohnungen bis 35 qm Wohnfläche	2 Stellplätze je Wohneinheit (WE), über 35 qm Anrechnung des Stauraumes mit mind. 5 m Länge als Stellplatz 1 Stellplatz je Tiny-Haus oder Wohnung	./.
1.2	Mehrfamilienhäuser u. sonstige Gebäude mit Wohnungen bei Mietwohnungen für die eine Bindung nach dem Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz besteht (z.B. Sozialwohnungen mit Wohnberechtigungs-schein) (***)	1 Stellplatz je WE bis 35 qm; 1,5 Stellplätze je WE ab 35 qm, davon 50 % in Garagen oder Carport, mind. 20 % oberirdisch; keine Anrechnung des Stauraumes mit der 6. WE sind die Garagenplätze in einer Tiefgarage / einem integrierten Parkdeck zu errichten. 0,5 je WE; mit der 12. WE sind die Garagenplätze in einer Tiefgarage / einem integrierten Parkdeck zu errichten.	./.
1.3	Wohngebäude und Wohnungen im Bereich der „Innenstadt“ (*) und im Bereich „Obere Stadt“ (**)	1 Stellplätze je Wohneinheit	./.
1.4	Gebäude mit Altenwohnungen (***), Gebäude für betreutes Wohnen (***)	0,5 Stpl. je WE, davon 25 v.H. in Garagen zuzügl. 2 Stpl. für Betreuungspersonal	./.
	Seniorenwohngemeinschaften, Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung (***)	1 Stpl. je Wohngemeinschaft zuzügl. 2 Stpl. für Betreuungspersonal	./.
1.5	Altenwohnheime, Altenpflegeheime, Wohnheime für Behinderte	1 Stpl. je 15 Betten bzw. Pflegeplätze, jedoch mind. 2 Stpl.	50
1.6	Wochenend- und Ferienhäuser	1 Stpl. je WE	./.
1.7	Kinder-, Schüler- und Jugendheime, Jugendherbergen	1 Stpl. je 20 Betten, jedoch mind. 2 Stpl.	75
1.8	Studentenwohnheime	1 Stpl. je 5 Betten	10
1.9	Schwestern-/Pflegerwohnheime, Arbeitnehmerwohnheim	1 Stpl. je 4 Betten	10
1.10	Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber, Geflüchtete oder Obdachlose	1 Stpl. je 30 Betten; jedoch mind. 2 Stpl.	10

(*) Bereich „Innenstadt“ (Anlage IIa): zwischen Unterer Graben, Mittlerer Graben, Pütrichstraße, Rathausplatz, Alpenstraße, Oberer Graben, Augsburger Straße, Greitherstraße

(**) Bereich „Obere Stadt“ (Anlage IIb): Petelgasse Hs.Nr. 1 bis 5; Am Meisteranger Hs.Nr. 36, Obere Stadt Hs.Nr. 1 bis 103, 105, 107, 109, 111, 113, 113a, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135 und 137

(***) Die Wohnungen müssen für die Dauer von mindestens 25 Jahren für die Benutzung durch alte bzw. betreuungsbedürftige Personen rechtlich gesichert sein; dies muss auch in der Ausstattung der Wohnungen zum Ausdruck kommen.

2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen (****)		
2.1	Büro- und Verwaltungsräume	1 Stpl. je 40 qm Hauptnutzfläche nach DIN 277 ohne Sanitär- u. Abstellräume, Garderoben, Flure und dgl. (Flächen für Kantinen, Erfrischungsräume u.a. bleiben außer Betracht)	20
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-Abfertigungs- od. Beratungsräume, Kfz-Fahrschulen, Arztpraxen und dgl.) sowie andere freiberufl. oder ähnliche Tätigkeiten	1 Stpl. je 30 qm Hauptnutzfläche, jedoch mind. 3 Stpl.	75

3.	Verkaufsstätten (****)		
3.1	Läden	1 Stpl. je 40 qm Verkaufsfläche für den Kundenverkehr; mind. 2 je Laden oder Kiosk	75
3.2	Waren- und Geschäftshäuser (einschl. Einkaufszentren und großflächige Einzelhandelsbetriebe)	1 Stpl. je 40 qm Verkaufsfläche für den Kundenverkehr	75

4.	Veranstaltungseinrichtungen (****)		
4.1	Versammlungseinrichtungen von überörtlicher Bedeutung (z.B. Theater, Konzerthäuser Mehrzweckhallen)Vortragssäle private Vortrags-, Schulungs- und Seminarräume, Vereinsheime)	1 Stpl. je 5 Sitzplätze; bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>	90
4.2	Sonstige Versammlungsstätten (z.B. Lichtspiel-theater, Schulaulen, Vortragssäle	1 Stpl. je 10 Sitzplätze; bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>	90
4.3	Kirchen, Kapellen, Moscheen, Synagogen, Betsäle u.ä.	1 Stpl. je 30 Sitz- bzw. Stehplätze	90

5.	Sportstätten (****)		
5.1	Sportplatz ohne Besucherplätze (z.B. Trainingsplätze)	1 Stpl. je 300 qm Sportfläche	./.
5.2	Sportplätze / Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 300 qm Sportfläche; zusätzl. 1 Stpl. je 15 Besucherplätze	./.
5.3	Turn-, Spiel- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 Stpl. je 50 qm Hallenfläche	./.
5.4	Turn-, Spiel- und Sporthallen mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 50 qm Hallenfläche; zusätzl. 1 Stpl. je 15 Besucherplätze	./.
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Stpl. je 300 qm Grundstücksfläche	./.
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Stpl. je 10 Kleiderablagen	./.
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätze	1 Stpl. je 10 Kleiderablagen; zusätzl. 1 Stpl. je 15 Besucherplätze	./.
5.8	Tennisplätze, Squash- und Badmintonanlagen (jew. auch in Hallen) ohne Besucherplätze	2 Stpl. je Spielfeld	./.
5.9	Tennisplätze, Squash- und Badmintonanlagen (jew. auch in Hallen) mit Besucherplätze	2 Stpl. je Spielfeld; zusätzl. 1 Stpl. je 15 Besucherplätze	./.
5.10	Minigolfplätze, Golfplätze und Freilandgolfanlagen	6 Stpl. je Golfanlage bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>	./.

5.11	Kegelbahnen, Bowlingbahnen	4 Stpl. je Bahn bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>	./.
5.12	Bootshäuser und Bootsliegendeplätze	1 Stpl. je 5 Bootsliegendeplätze	./.
5.13	Schießanlagen	1 Stpl. je Stand bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>	./.
5.14	Fitnessräume, private Sportstätten, Kletterhallen, öffentliche Sauna u. dgl.	1 Stpl. je 40 qm Hauptnutzfläche; bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>	./.

6.	Gaststätten, Beherbergungs- betriebe und Vergnügungsstätten (****)		
6.1	Gaststätten, Bistros, Imbißstuben, Eisdielen, Cafes - zugehörige Biergärten und Freischankflächen eigenständige Biergärten und Freischankflächen gastronomische Betriebe für Selbstabholer / Lieferdienste	1 Stpl. je 10 qm Nettogastrauraumfläche, <u>Zuschlag nach 6.3</u> ohne Anrechnung, da Doppelnutzung 1 Stpl. je 10qm Nettofreischankfläche mind. 2 Stpl. (nicht ablösbar)	75
6.2	Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe Fremdenzimmer in Wohngebäuden; Ferienwohnungen, (Air) BnB- Nutzungen	1 Stpl. je 6 Betten; bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u> 1 Stpl. je Nutzungseinheit	75
6.3	Spielsalons, Spiel- und Automaten- halle, Billard-Salons, sonstige Ver- gnügungsstätten (z.B. Diskotheken, Clubs und Tanzlokale)	1 Stpl. je 20 qm Hauptnutzfläche bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>	90

7.	Krankenanstalten (****)		
7.1	Krankenhäuser von überörtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 4 Betten	60
7.2	Krankenhäuser von örtlicher Bedeutung	1 Stpl. je 6 Betten	60
7.3	Sanatorien, Kuranstalten für langfristig Kranke	1 Stpl. je 4 Betten	25
7.4	med. Ambulanzen	1 Stpl. je 30 qm Hauptnutzfläche, mind. 3 Stpl.	75

8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung (****)		
8.1	Schule, Berufsschulen, Berufsfachschulen	1 Stpl. je Klasse, zusätzl. 1 Stpl. je 10 Schüler über 18 Jahren	10
8.2	Hochschulen	1 Stpl. je 10 Studierende	./.
8.3	Tageseinrichtung (Kindergärten, Kindertagesstätten, eigenständige Horteinrichtungen u. dgl.) für mehr als 12 Kinder	1 Stpl. je 30 Kinder, mind. 2 Stpl.	./.

8.4	Tageseinrichtung (Kindergärten, Kindertagesstätten, eigenständige Horteinrichtungen u. dgl.) für bis zu 12 Kinder	1 Stpl.	./.
8.5	Jugendfreizeitheime, Jugendbetreuungseinrichtungen u. dgl.	1 Stpl. je 15 Jugendliche	./.
8.6	Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten u.ä.	1 Stpl. je 10 Auszubildende	./.

9.	Gewerbliche Anlagen (****)		
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stpl. je 70 qm Nettonutzfläche oder je 3 Beschäftigte	10
9.2	Lagerräume, Lagerplätze, Ausstellungsräume, Verkaufsplätze	1 Stpl. je 100 qm Nutzfläche oder je 3 Beschäftigte	./.
9.4	Kraftfahrzeugwerkstätten	5 Stpl. je Wartungs- oder Reparaturstand	./.
9.5	Tankstellen	Bei Einkaufsmöglichkeiten über Tankstellenbedarf hinaus: Zuschlag nach 3.1 (ohne Besucheranteil)	./.
9.6	Automatische Kraftfahrzeugwaschanlagen	5 Stpl. je Waschanlage	./.

10.	Verschiedenes		
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stpl. je 3 Kleingärten	./.
10.2	Friedhöfe	1 Stpl. je 1.500 qm Grundstücksfläche, jedoch mind. 10 Stpl.	./.

(****)

Für Verkehrsquellen nach den Nrn. 2 bis 7, 8.1, 8.2, 8.6 und 9 sind mind. 50% der erforderlichen Stellplätze in einer Tiefgarage bzw. in einem integrierten Parkdeck zu errichten, wenn die Gesamtanzahl der erforderlichen Stellplätze einen Wert von 30 Stellplätzen überschreitet.

Stadt Weilheim i.OB, 30.06.2025

Stadt Weilheim i.OB

Markus Loth
1. Bürgermeister